

Inhalt

Grußwort	9
Geleitwort.....	11
1 Einleitung	13
1.1 Ausgangspunkte	13
1.2 Anknüpfungspunkte.....	17
1.3 Quellen	21
2 Aufbaujahre (1945–1948)	25
2.1 Aufbruch jenseits einer „Stunde Null“	25
2.1.1 Politische und administrative Neuordnung	26
2.1.2 Wiederformierung kommunaler Spitzenverbände.....	32
2.2 Schaffung des Nordrhein-Westfälischen Landkreistags	37
2.2.1 Parallele Gründungen	37
2.2.2 Erste Einrichtung in Düsseldorf	51
2.3 „Ein großer Wirrwarr“	59
2.3.1 Sicherung der Kreisfinanzen	60
2.3.2 Eingliederung der Sonderbehörden	65
2.3.3 Entnazifizierung	75
3 Konsolidierungsjahre (1949–1962)	87
3.1 Landesrechtliche Festlegungen	87
3.1.1 Ringen um die Landesverfassung	88
3.1.2 Festschreibung der Kommunalverfassung.....	96
3.1.3 Bildung der Landschaftsverbände	113
3.2 Festigung des Landkreistags	124
3.2.1 Etablierung in der Landeshauptstadt.....	124
3.2.2 Wandel zum Landkreistag Nordrhein-Westfalen.....	131
3.3 „Schwierigkeiten der Kompetenzabgrenzung“	141
3.3.1 Innere Sicherheit	141
3.3.2 Wohnungsbau und Straßenverwaltung.....	145
3.3.3 Öffentliche Hilfe und Fürsorge.....	149

4	Neugliederungsjahre (1963–1975)	155
4.1	Räumliche Umgestaltung in Nordrhein-Westfalen	155
4.1.1	Erste Reformüberlegungen	156
4.1.2	Konkretisierung der Reformvorstellungen	174
4.1.3	Ausführung in zwei Neugliederungsprogrammen	199
4.2	Der Landkreistag zwischen Kontinuität und Wandel	222
4.2.1	Generationenwechsel	222
4.2.2	Verflechtungen in Land und Bund	239
4.2.3	Der Landkreistag in neuer Geschäftsstelle	244
4.3	„Große Zukunftsaufgaben stehen vor uns“	250
4.3.1	Umorganisation der Volksschule	251
4.3.2	Finanzreform im Schatten von Finanzausgleichs- und Sparkassenfragen	256
4.3.3	Neuordnung der Landesplanung	262
5	Anpassungsjahre (1976–1988)	269
5.1	Funktionalreform in Nordrhein-Westfalen	269
5.1.1	Zurückhaltende Reformperspektiven	269
5.1.2	Abgrenzungen zwischen Gemeinden und Kreisen	275
5.1.3	Etappenweise Aufgabenverlagerungen	283
5.2	Dem Landkreistag Gehör verschaffen	300
5.2.1	Beteiligungsrechte der kommunalen Spitzenverbände	300
5.2.2	Verbindung von Wissenschaft und Praxis	308
5.3	„Bund, Länder und Kommunen vor schwierigen Problemen“	315
5.3.1	Ansätze zur Haushaltskonsolidierung	315
5.3.2	Kommunale Wirtschaftsförderung	320
6	Einheitsjahre (1989–2004)	329
6.1	Evolutionäre Übergänge und revolutionäre Umbrüche	329
6.1.1	Reform der Kommunalverfassung und Verwaltungsmodernisierung	329
6.1.2	Einheit Deutschlands	353
6.1.3	Schaffung, Vertiefung und Erweiterung der Europäischen Union	362
6.2	Der Landkreistag in verändertem Umfeld	370
6.2.1	Wechsel an der Verbandsspitze	372
6.2.2	Neue Bezugskreise des Landkreistags	380
6.3	„Einheitsfolgen“	387
6.3.1	Aufnahme von Aussiedlern und Asylbewerbern	387
6.3.2	Umwelt- und Naturschutz	390

7	Krisenbewährungsjahre (ab 2005)	397
7.1	Veränderungen im Mehrebenensystem	397
7.1.1	Landesrechtliche Fort- und Rückschritte	397
7.1.2	Modernisierung der bundesstaatlichen Ordnung	405
7.1.3	Europapolitik an Scheidewegen	413
7.2	Der Landkreistag am Puls der Landespolitik.....	419
7.2.1	Rückkehr ins Düsseldorfer Regierungsviertel	422
7.2.2	Ausweitung von Vorstand und Ausschussstrukturen	426
7.3	„Kreise können Krise“	435
7.3.1	Aufnahme von Flüchtlingen.....	438
7.3.2	Gesundheitswesen in Zeiten der Coronapandemie	442
8	Fazit: Kommunale Selbstverwaltung im Mehrebenensystem	447
	Abkürzungsverzeichnis	453
	Quellen- und Literaturverzeichnis	457
	Ungedruckte Quellen	457
	Gedruckte Quellen	459
	Literatur.....	466
	Tabellen- und Übersichtenverzeichnis	481
	Ortsregister	483
	Personenregister	489